

Dokumentvorlage zur Publikation des Lehrkonzepts

Sie schreiben als Expert*in für ein schreibintensives Format in Ihrem Fach in der Rolle als Autor*in ein Lehrkonzept. Es richtet sich an andere Fachlehrende, die ihre Lehre verändern wollen und hat das Ziel, Ihnen Anregungen zu geben und es Ihnen möglichst leicht zu machen, das Konzept für Ihre Zwecke zu adaptieren.¹

1. Titel des Konzeptbaustein oder der Lehrveranstaltung

Führen Sie möglichst detaillierte Informationen zu Ihrer Lehrveranstaltung auf.

2. Länge der Einheit (einzelne Sitzung, mehrere Sitzungen, Gesamtlehrveranstaltung)

Definieren Sie die Länge der Unterrichtseinheit im Verhältnis zur Gesamtlehrveranstaltung.

3. Anzahl Teilnehmende

Geben Sie die Mindestanzahl und die Gesamtanzahl der Teilnehmenden an.

4. Zielgruppe

Führen Sie die das Qualifikationsniveaus und die Studiengänge (BA, MA, Fortgeschrittene usw.) der Studierenden auf.

5. Material

Welche technischen Mittel und Material wird für die Durchführung benötigt, sowohl in Bezug auf die Lehrperson als auch auf die Teilnehmenden, z.B. Beamer, Flipchart, Whiteboard, Moderationskoffer, Handouts, spezielle Anordnung der Stühle/Tische u.a.

6. Sozialformen

Beschreiben Sie, welche Arbeitsformen in der Übung zum Einsatz kommen. Möglich sind: Einzelarbeit, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion. Falls andere Formen zum Einsatz kommen, führen Sie diese auch auf.

7. Didaktische Ziele

Beschreiben Sie die didaktische Absicht, die der Einheit zugrunde liegt, mit Hilfe des *Constructive Alignment*: Folgende Fragen können Sie dabei in Betracht ziehen:

Was ist das Ziel der Einheit?

Welche Kompetenzen sollen gestärkt werden?

Welches Wissen wird den Teilnehmenden vermittelt?

Wie knüpft die Einheit an vorhandene Kompetenzen bzw. vorhandenes Wissen an?

¹ Wir danken Christian Wymann, auf dessen Publikationsvorlage wir hier zurückgegriffen haben. Christian Wymann (Hg.): Wissenschaftliches Lesen und Schreiben vermitteln. Wien u.a. 2019.

8. Feedback / Bewertung

Beschreiben Sie, wie, wann und worauf Feedback gegeben wird und was, wann und wie genau bewertet wird.

9. Hintergrundwissen und Inhalte

Beschreiben und diskutieren Sie das Wissen und die Inhalte, die benötigt werden, um die Einheit durchzuführen. Halten Sie die Beschreibung kurz und prägnant. Die Lesenden sollen die wichtigsten Informationen erhalten und sich danach weiter in die Thematik vertiefen können (Referenzen sind erwünscht). Dieser Abschnitt befasst sich aber nur so weit mit dem Wissen und den Inhalten, wie sie für die Einheit sinnvoll bzw. von Nutzen sind (also keine ausgedehnte Diskussion eines Forschungsdiskurses). Sie können gerne Anknüpfungspunkte zu anderen Einheiten nennen (mit Verweis zu bereits publizierten Konzepten auf der Homepage des [Schreibzentrums](#)).

10. Ablauf

Beschreiben Sie den Ablauf der Einheit oder des Seminars schematisch und prägnant, indem Sie einzelne Schritte und Unterschritte angeben (mittels Aufzählung: 1., 2., etc.). Geben Sie das Zeitbudget für jeden Schritt an (falls möglich und sinnvoll).

11. Mögliche Herausforderungen

Beschreiben Sie Herausforderungen oder Probleme, die einerseits für die Lehrperson und andererseits für die Teilnehmenden (oder beide zusammen) entstehen könnten. Schildern Sie mögliche Lösungen.

12. Literatur

Erstellen Sie eine Liste, in der Sie die im Lehrkonzept verwendete Literatur auflisten.